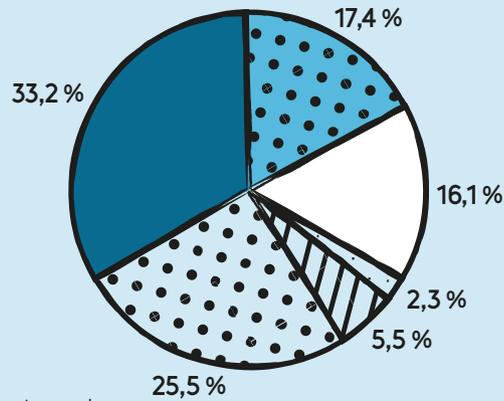


Quartalsbericht Q1 2020

Mit **97.000**

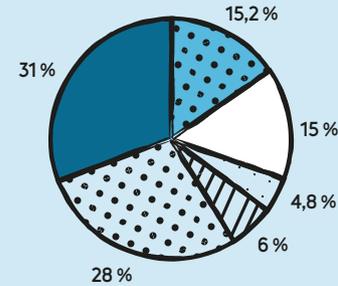
Euro wurde im ersten Quartal 2020 die gemeinnützige Arbeit der Goldeimer gGmbH und der Viva con Agua Stiftung durch Spenden & Lizenzzahlungen unterstützt. Das sind 20.000 Euro mehr als in Q1 des Vorjahres.



Legende:

| | |
|------------------------------|------------------|
| Überschuss (netto) | 186.000 € |
| Spenden & Lizenzzahlungen | 97.000 € |
| Steuern (Einkommen & Ertrag) | 90.000 € |
| Sonstige Betriebskosten | 13.000 € |
| Reisekosten | 31.000 € |
| Personalkosten | 143.000 € |
| Umsatzerlöse gesamt | 560.000 € |

Vergleich zum Vorjahr Q1 2019:

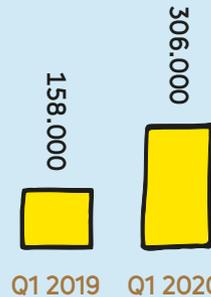


Legende:

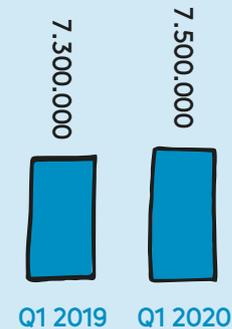
| | |
|------------------------------|------------------|
| Überschuss (netto) | 157.000 € |
| Spenden & Lizenzzahlungen | 77.000 € |
| Steuern (Einkommen & Ertrag) | 76.000 € |
| Sonstige Betriebskosten | 24.000 € |
| Reisekosten | 30.000 € |
| Personalkosten | 142.000 € |
| Umsatzerlöse gesamt | 506.000 € |



Packungen Klopapier



Flaschen Mineralwasser



Das Jahr 2020 ist für die Viva con Agua Wasser GmbH gut gestartet mit einem Absatzanstieg sowohl beim Mineralwasser als auch beim Goldeimer Klopapier in den ersten beiden Monaten.

Der März verlief aufgrund der beginnenden Corona-Pandemie nicht wie ursprünglich erwartet – einem merklichen Rückgang des Mineralwasserabsatzes gegenüber. Während für das Gesamtquartal die Zahl der verkauften Flaschen Mineralwasser nur leicht anstieg, hat sich die Zahl der verkauften Packungen Klopapier im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt. Zusammengenommen lagen die Umsatzerlöse im ersten Quartal leicht über denen des Vorjahres, und zwar bei etwa plus 10 Prozent.